



**VERWENDE DAS POR-15® 3-SCHRITT-SYSTEM
UND STOPPT DEN ROST DAUERHAFT!**

Die Restaurationsprodukte von RestoMotive sind entwickelt worden, um mit einem kompletten System zu arbeiten. Wenn alles zusammen angewendet wird, erhält man mit diesen Produkten eine Schutzschicht, die nicht nur Rost entfernt, sondern auch vor Neubildung schützt und sehr schön und sauber aussieht.

Um Ihnen bei Ihren unterschiedlichen Rostproblemen zu helfen, erklären wir Ihnen die Anwendung zur Rostbehandlung und Vorsorge Schritt für Schritt. Wir stehen Ihnen aber auch nach dem Verkauf telefonisch unter 030-49771225 gerne mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Alle Produkte von RestoMotive Laboratories sind einzeln erhältlich, sowie in effizienten, Kosten sparenden Gebinden zu Ihrem speziellen Restaurationszweck.

Hier nun die Vorgehensweise:

BITTE BEI DER VERARBEITUNG LATEXHANDSCHUHE TRAGEN

 <p>Schritt 1</p>	<p>REINIGEN & ENTFETTEN DER OBERFLÄCHE - wichtiger Schritt !</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mischen Sie Marine Clean im Verhältnis 1:1 mit heißem Wasser -Anschließend die Flächen/Teile mit dem Gemisch einsprühen u. ca. 30 Min. einwirken lassen, Vorgang evtl. wiederholen -Bei hartnäckigen Öl, Fett, Harzverschmutzungen etc. die Einwirkzeit entsprechend auf 2-3 Std. verlängern. <p>Die Flächen über die Dauer der Einwirkzeit mit Marine Clean feucht halten.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Nach dem die Verschmutzungen vollständig angelöst wurden, müssen die Flächen gründlich mit Wasser abgespült/abgewaschen werden. -Sie können nun im noch feuchten Zustand mit Schritt 2 fortfahren.
 <p>Schritt 2</p>	<p>Neutralisation & Vorgrundieren mit  Metal-Ready</p> <ul style="list-style-type: none"> -Die mit MC gereinigten Flächen/Teile mit Metal-Ready einsprühen und ca. 20-30 Min wirken lassen. -Über die Dauer der Einwirkzeit die Flächen mit Metal-Ready feucht halten -Anschließend die behandelten Flächen wieder gründlich mit Wasser abwaschen -Die behandelten Flächen müssen jetzt vor dem Auftragen der Rostverhütungslacke 100 %ig trocknen. – dieser Vorgang kann mit Druckluft oder Heißluftpistole beschleunigt werden. <p>Hinweis: rostige Stellen werden i.d. Regel weiß, blanke Stellen laufen je nach Blechlegierung evtl. bläulich an, bräunliche Verfärbung nach dem Trocknen sind unbedenklich und werden so belassen</p>
 <p>Schritt 3</p>	<p> Rostverhütungslack auftragen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Versiegeln der behandelten Flächen mit ROR-15 Rostverhütungslack -Farbe gründlich umrühren nicht schütteln! -ROR-15 Rostverhütungslack in 2 dünnen Schichten auftragen -Nach dem die erste Schicht „Finger-Tipp“ trocken ist (ca. nach 1-3 Std.-abhängig von Temperatur u. Luftfeuchtigkeit) die Zweite. u.- oder Dritte Schicht auftragen- so verbinden sich die einzelnen Schichten untereinander am besten! Wir empfehlen für den Farbauftrag ohne Streichmarken“ unsere bewährten Schaumstoffpinsel. -TIP: Sollen die Flächen später überlackiert werden, tragen Sie eine Grundierung auch wieder auf die letzte „Finger-Tipp“ trockene Schicht auf. <p>Wir empfehlen hierfür unseren Tie-Coat Primer oder für bereits völlig ausgehärtete POR-15 Anstriche unseren Self-Etching Primer</p> <p>*POR-15 Rostverhütungslacke sind auf Dauer nicht UV-Lichtstabil, beeinträchtigt wird jedoch nur das Aussehen, nicht die Rostschutzleistung!</p>
<p>VORHER</p>  <p>NACHHER</p> 	
 <p>Schritt 4</p>	<p>Endbeschichtung der Oberflächen</p> <p>Alle UV-beständigen  Decklacke wie z.B. Blackcote, Chassis Coat Black, Metal-Mask, Stirling Silver, Hardnose-Lacke etc. tragen Sie auch wieder direkt auf die noch „Finger-Tipp“ trockenen Rostverhütungslacke auf.</p> <p>Hinweis: Der Schritt 4 ist nicht immer zwingend notwendig, z.B. im Unterbodenbereich, Motorraum etc!</p> <p>Für beste Ergebnisse empfehlen wir auch für diese Lacke unsere von POR-15 entwickelten Schaumstoff-Pinsel oder den Auftrag mit der Spritzpistole.</p>